Willkommgruss zur Delegiertenversammlung des Eidgenössischen Orchesterverbandes, 4./5. Mai 1963 in Willisau = Bienvenue à l'occasion de l'assemblée des délégues de la Société fédérale des orchestres, les 4 et 5 mai, à Willisau

Autor(en): **Peyer, Franz**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **24 (1963)**

Heft 4-5

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-955757

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Willkommgruß zur Delegiertenversammlung des Eidgenössischen Orchesterverbandes, 4./5. Mai 1963 in Willisau

Am 4./5. Mai 1963 tagen die Delegierten des Eidgenössischen Orchesterverbandes in der Metropole des Luzerner Hinterlandes. Einmal mehr darf Willisau seine Vorzugsstellung als gerne besuchtes Konferenzstädtchen unter Beweis stellen.

Sicher werden sich unsere Gäste für die historischen Werte interessieren, die Willisau noch zu zeigen hat. Die Stadtgründung geht zurück in das 14. Jahrhundert. Das Stadtbild hat sich im Verlaufe der Jahrhunderte mehrmals verändert. Viermal (1374, 1386, 1474 und 1704) waren große Stadtbrände Ursache dazu. Zunehmends haben zweckmäßige Umbauten das äußere Bild den Zeitverhältnissen angepaßt. Es wird sich sicher Gelegenheit bieten, unseren Gästen in einem Rundgang einige unserer Sehenswürdigkeiten zu zeigen.

Musik und Gesang standen in Willisau seit jeher hoch im Kurs. Der Orchesterverein zählt zu den ältesten Vereinen. Er wurde im Jahre 1806 gegründet. All die Jahrzehnte hindurch war er beinahe schicksalshaft mit der im gleichen Jahre aus der Taufe gehobenen Theater- und Musikliebhabergesellschaft verbunden. Die Stadtmusik wurde im Jahre 1828 gegründet, die Feldmusik Willisau-Land im Jahre 1897. Von den sechs Gesangvereinen, zwei Männerchören, zwei Gemischten Chören (als Kirchenchöre) und zwei Jodlerchören ist der Männerchor Harmonie der älteste. Seine Gründung geht zurück in das Jahr 1849. Die Konzerte all dieser Vereine gehören zu den schönsten Anlässen am Platze und nach kantonalen und außerkantonalen Wettkämpfen kehren sie regelmäßig mit Auszeichnung zurück, und das ganze Volk teilt sich in der Freude am Erfolg. Theatergesellschaft und Orchesterverein sind in den letzten Jahren meist nach längeren Unterbrüchen an die Oeffentlichkeit getreten. Die Hauptursache liegt wohl darin, daß ihre Mitglieder noch in einem anderen oder gar in mehreren musikalischen Vereinen verpflichtet sind. So hat gerade die Delegiertenversammlung des Eidgenössischen Orchesterverbandes den Orchesterverein Willisau zu einer unerwarteten und außerordentlichen Tätigkeit angespornt. Darum ist er ganz besonders darauf bedacht, den musikbeflissenen Gästen den ersten Willkommensgruß zu entbieten, dem sich aber in echter Harmonie alle übrigen musikalischen Vereine, die Behörden und die ganze Bevölkerung von Willisau anschließen.

Orchesterverein Willisau, Präsident: *Franz Peyer*

Bienvenue à l'occasion de l'Assemblée des délégues de la Société Fédérale des Orchestres, les 4 et 5 mai, à Willisau

Pendant les jours des 4 et 5 mai 1963 les délégués de la société fédérale des orchestres se réuniront dans la métropole de l'ancien baillage et comté du même nom, actuellement chef-lieu de district dans le «Hinterland» lucernois. Certaine-

ment, nos hôtes apprécieront-ils les valeurs et les monuments historiques que Willisau est en état de faire valoir et de montrer encore de nos jours. La ville se constitua dans la première moitié du XIVe siècle; la silhouette et l'aspect de Willisau ont, ce qui est naturel, changé à plusieurs reprises au cours des époques. Quatre fois, en 1374, 1386, 1474 et 1704, des incendies sinistres en furent la cause. Depuis, des modifications architecturales appropriées aux circonstances changeantes de la vie urbaine survinrent. Certes, il sera possible, de présenter à nos hôtes, au cours d'une petite promenade, quelques-uns de nos monuments, de nos coins pittoresques.

Depuis longtemps, la musique et le chant furent cultivés à Willisau. La société d'orchestre, fondée en 1806, est une des plus anciennes institutions culturelles de notre ville; depuis toujours elle a collaboré étroitement avec la société d'art dramatique (Theater- und Musikliebhabergesellschaft), dont l'activité commença également en 1806. L'Harmonie municipale date de 1828, la Feldmusik Willisau-Land de 1897. Willisau possède six sociétés chorales, deux choeurs d'hommes, deux choeurs mixtes (se vouant au chant sacré) et deux groupements de Yodlers; le choeur d'hommes «Harmonie» en est le plus ancien, puisqu'il a été fondé en 1849.

Les concerts donnés par ces sociétés comptent parmi les évènements culturels les plus appréciés de la localité; elles reviennent des concours cantonaux ou fédéraux, régulièrement couronnées de succès, toute la population partageant leur joie. Ces dernières années l'orchestre et la société dramatique se sont réunis de temps en temps seulement, pour la simple raison (c'est un phénomène général!) que leurs membres respectifs sont souvent engagés encore dans une ou même plusieurs autres sociétés musicales.

C'est justement l'assemblée des délégués de la société fédérale des orchestres qui a donné un élan particulier, voire même inattendu, à l'orchestre de Willisau et il tient à présenter aux hôtes mélomanes la première bienvenue à laquelle se joindront d'un coeur commun, toutes les autres sociétés musicales, avec les autorités et toute la population!

Orchestre de Willisau (LU), Président: *Franz Peyer*